



Gesund leben können – dazu gehören gesunde Lebensmittel, sichere Produkte und der Schutz vor Krankheit. Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) untersucht als wissenschaftliche Fachbehörde Lebensmittel und Produkte und entwickelt Fachkonzepte zur Bekämpfung der Ursachen und Folgen von Erkrankungen. Das LGL informiert und klärt auf, damit die Menschen auf einer zuverlässigen Grundlage ihre eigenen gesundheitsbezogenen Entscheidungen treffen können.

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sucht für das Sachgebiet KR8 „Regionalzentrum Würzburg“ des Bayerischen Krebsregisters in **Würzburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen / eine

Data Scientist (m/w/d) / Biometriker/in (m/w/d) / Gesundheitswissenschaftler/in (m/w/d)

Kennziffer 2208

Im Zuge der Umsetzung des Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes des Bundes (KFRG) und des Bayerischen Krebsregistergesetzes (BayKRegG) wird am LGL das Bayerische Krebsregister als klinisch-epidemiologisches Landesregister mit sechs Regionalzentren geführt.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

In Zusammenarbeit mit den landesweiten Strukturen der Krebsregistrierung in Bayern am LGL sind folgende Aufgaben am Standort Würzburg schwerpunktmäßig wahrzunehmen:

- Entwicklung von Auswertungsstrategien und Erstellung von Auswertungsalgorithmen zur Qualitätssicherung im Bereich der klinischen Krebsregistrierung
- Wissenschaftliche Datenanalyse unter klinischen und präventivmedizinischen Fragestellungen sowie Evaluation der Versorgungsqualität und Qualitätsentwicklung
- Erstellung von Auswertungen für die meldenden Einrichtungen, u.a. in Form standardisierter Berichte
- Automatisierung der Prozesse im Bereich der Meldungsverarbeitung
- Mitarbeit beim Erstellen von Drittmittelanträgen und Studiendokumenten

EIN LEBENS LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Informatik, Biometrie oder Statistik, in den Gesundheitswissenschaften / Public Health / Epidemiologie (Diplom [Univ.] bzw. Master) oder in einem anderen relevanten Studiengang
- Sehr gute Kenntnisse statistischer Methoden
- Erfahrung in der Auswertung medizinischer Daten, idealerweise in den Bereichen Onkologie und/oder Krebsregistrierung
- Kenntnis und Erfahrung in der Anwendung gängiger Statistik-Software (z.B. SPSS, R)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Bereitschaft zur Einarbeitung in behördenspezifische Software sowie externe Software und Workflows, u.a. der elektronischen Meldungsübermittlung)
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Kreativität
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheits-
management



Vereinbarkeit
von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und
Silvester arbeitsfrei



Betriebliche
Altersvorsorge



Jahressonder-
zahlung



Vermögenswirksame
Leistungen

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zu zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **13.02.2022** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, welche Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. med. Zeißig, Tel. 09131 6808-7011, gerne zur Verfügung.